

Aus dem Staate Nebraska

Aus Lincoln, Nebr.

Ed. P. Smith, Spezialanwalt der Staats-Eisenbahnkommission, behauptet in einer Petition, die dem Bundesgericht unterbreitet werden soll, daß die Zwischenstaatliche Handelskommission ihre Rechte überschreitet, als sie versuchte, Klassenraten auf Frachtgut innerhalb des Staates zu annullieren. Der Befehl der Kommission ist seiner Ansicht nach für Nebraska nicht bindend.

Frl. May Verhling und Frau M. D. Butler, beide in Lincoln wohnhaft, werden den General Verhling, Kommandeur der amer. Armee in Frankreich, ein goldenes Medaillon ausfinden, das die Wälder seiner Gattin und seiner drei Kinder enthält, die bei einem Feuer im Refugio zu San Francisco ums Leben kamen, als er an der mexikanischen Grenze das Kommando führte.

Robert M. Joyce, Vorführer des Staatsverteidigungsrates, hat auf Anordnung des Generalprokurators die lokalen Verteidigungsbehörden ermahnt, den Armeedienst-Vertretungsbehörden dabei zu helfen, eine vollständige neue Liste der registrierten für Washington anzurechnen.

Gouverneur Neville hat die Resolution von M. C. Peters, dem Sekretär der Distrikts-Verteidigungsbehörde Nr. 1 in Omaha angenommen und nach Washington geschickt. Es ist noch kein Nachfolger für ihn vom Gouverneur vorgeschlagen.

Der Nebraska Verteidigungsrat und die Staats-Wegekommission sind vom National-Verteidigungsrat erwählt worden. Den Lincoln Highway in brauchbaren Zustand zu setzen und so zu erhalten. Er soll zur Frachtbeförderung durch Automobile benutzt werden.

Die vom Hilfsvolkshüter konfiszieren Milchsauremehl, 14 an der Zahl, wurden gestern in Hurriton verkauft und der Erlös dem roten Kreuz übergeben.

Arbeitskommissar Norman hatte zwei Streitfälle aus Omaha zu entscheiden, die die Zahlung von Entschädigung unter dem Arbeiter-Entschädigungsgesetz betrafen. Gus Carlson erhielt \$10 die Woche für 150 Wochen von der Amer. Smelting and Refining Co. zugesprochen, wo er bei der Arbeit einen Teil seines Fußes durch einen Unfall verloren. Auch wurde Gabriel Bogita \$8.50 die Woche zugesprochen, während seiner Arbeitsunfähigkeit infolge eines Armbrechens. Er war von A. Morim, einem Altändler, beschädigt.

Zwei Bankiers von Johnson County, während der Freiheitskampagne diese nicht unterstützt hatten, wurden von der Verteidigungsbehörde zur Verantwortung gezogen. Einer davon ist ein Geschäftsmann von Tecumseh, der andere von Sterling. Es heißt, daß noch andere Bankiers sich werden verantworten müssen.

Ernest A. Wright, ein hiesiger Restaurateur, wurde von Bundesagenten des Bundesgroßhandelsinspektors unter der Aufsicht, bei der Verpflegung von Wäldern in vergangenen Sommer eine falsche Rechnung unterbreitet zu haben. Er wurde wieder verhaftet, als seine Schwiegermutter Frau Sara Smith das Gericht ersuchte, sie von der geistlichen Verwaltung zu befreien. Das Gericht kam dem Wunsch nach und erholte die Bürgschaft von \$800 auf \$1500. Wright soll \$1000 vom Staate über die Summe hinaus verlangt haben, die ihn zu kam.

Die tägliche Omaha Tribune wünscht mehrere reisende Agenten, die Ford Autos haben, um die Deutschen in mehreren Counties in Nebraska und im westlichen Iowa zu besuchen und für die Tribune als Referent zu gewinnen. Gute Gelegenheit, sich lohnenden, angenehmen Erwerb zu verschaffen, da wir hohe Kommission zahlen. Es sind noch immer viele Referent für die tägliche Omaha Tribune in Nebraska und im westlichen Iowa zu erlangen und jetzt ist dazu die beste Zeit. Die tägliche Omaha Tribune ist heutzutage anerkannt als eine der besten deutschsprachigen Tageszeitungen des Landes und ihre Zukunft ist trotz des Krieges und der kritischen Zeit vollständig gesichert. Gute Agenten sind großen Erfolges sicher.

Gerade jetzt treten wir in eine Zeitperiode ein, in welcher kein Deutscher ohne ein deutsches Tageblatt sein kann. Neue Referent sind deshalb leicht zu erlangen. Man melde sich sofort brieflich oder telefonisch, und nähere Auskunft hinsichtlich Kommission wird prompt erteilt.

Tägliche Omaha Tribune
Lange Distanz-Telephon Tyler 340. 1311 Howard Str., Omaha.

Aus Beatrice.

Der frühere hiesige Stadler E. A. Free starb gestern in Scottsbluff, Nebr., an den Folgen eines Unfalls. Er war 72 Jahre alt. Die Vererbung erfolgt in Summerville, Kan.

Myrtle Geister von Blue Springs wurde von einem mitleidigen Hund, der N. Page gehörte, angegriffen und so schlimm verletzt, daß er das Bett hüten muß.

Die hier vor etwa einem Monat gegründete Gesellschaft, die noch Delinquenten finden will, hat in Sage County und den angrenzenden Counties Rand gepachtet, um delinquenten im Frühjahr ihre Arbeit anzunehmen.

Aus Deshler, Nebr.

Am nächsten Sonntag feiert die luth. Gemeinde ihr jährliches Missionfest.

Deshler hat jetzt zwei Industrien: die größte Weizenfabrik der Welt, und ein Coffee Roasting Wholesale House. Gegenwärtig wird auch eine Steam Turbine Fabrik errichtet, die von 75 bis 100 Mann Arbeit finden werden. Verschiedene Familien sind schon hierher gezogen, teils um in den Fabriken zu arbeiten und teils um ihre jungen Leute in das hiesige Deshler College zu schicken. In dieser Hinsicht beginnt am 12. November der Winter Termin. Schüler werden aber zu irgend einer Zeit aufgenommen. Leberhaupt, die jungen Leute, die einen „Aufbau Course“ oder Unterricht im Nähen oder Plüsch

Reisende Agenten mit Ford Autos verlangt!

Die tägliche Omaha Tribune wünscht mehrere reisende Agenten, die Ford Autos haben, um die Deutschen in mehreren Counties in Nebraska und im westlichen Iowa zu besuchen und für die Tribune als Referent zu gewinnen. Gute Gelegenheit, sich lohnenden, angenehmen Erwerb zu verschaffen, da wir hohe Kommission zahlen. Es sind noch immer viele Referent für die tägliche Omaha Tribune in Nebraska und im westlichen Iowa zu erlangen und jetzt ist dazu die beste Zeit. Die tägliche Omaha Tribune ist heutzutage anerkannt als eine der besten deutschsprachigen Tageszeitungen des Landes und ihre Zukunft ist trotz des Krieges und der kritischen Zeit vollständig gesichert. Gute Agenten sind großen Erfolges sicher.

Gerade jetzt treten wir in eine Zeitperiode ein, in welcher kein Deutscher ohne ein deutsches Tageblatt sein kann. Neue Referent sind deshalb leicht zu erlangen. Man melde sich sofort brieflich oder telefonisch, und nähere Auskunft hinsichtlich Kommission wird prompt erteilt.

Tägliche Omaha Tribune
Lange Distanz-Telephon Tyler 340. 1311 Howard Str., Omaha.

Neuigkeiten aus Iowa

Aus Council Bluffs.

Zigaretten steigen im Preis.
Seitdem die Kriegsteuer auf Tabak in Kraft getreten ist, haben die hiesigen Zigarettenhändler die Preise erhöht. So kosten die gemischten 5-Cent Cigaretten jetzt 6 Cents, und die 10-Cent „Rauhbüschel“ Dakota Zigaretten 11 Cents. Alle anderen Zigaretten sind in demselben Verhältnis im Preis gestiegen. Der Preis der „Sargantel Zigaretten“ ist ebenfalls aufwärts gegangen, während der Wert nahezu auf dem Nullpunkt angelangt ist. Die härteste Sorte bleibt immer noch der getrocknete Kohl.

Liberty Bonds.
Alle Personen, welche Liberty Bonds übernommen haben, müssen die erste Anzahlung vor dem 15. November machen; alle, die nicht haben zahlen können, müssen bis zum 15. Dezember 40 Prozent und am 15. Januar die letzten 60 Prozent. Man mache alle Zahlungen vor der Zeit, in der man zuerst eingezahlt hat.

Militär Büro gibt Unterhaltung.
Das Militär Büro der Handelskammer kündigt an, daß im Laufe d. Winters fünf musikalische und gefangene Unterhaltungen in Auditorium stattfinden werden. Die erste Unterhaltung, die am 16. November stattfindet, dürfte eine sehr anziehende werden, da Russell Wright, der vor kurzem von der Kriegszone zurückkehrte, einen Vortrag halten wird. Musikalische Vorträge werden sich der Ansprache des Herrn Wright anschließen. Der Vortrag dieser Unterhaltungen wird zwischen den drei Kompanien der Hospital Einheit A, und den Militär Kompanien U und V, zur Verteilung kommen.

Fener in Dodge Park
Auf unerklärliche Weise geriet das Wärtterwerk und Gestell umweit des Flußufer, südlich von der Motorbrücke, in Brand und drohte, die Netze der Telegraphen Stangen zu zerstören. Die Feuerwehr erreichte jedoch die Brandstätte in kurzer Zeit und verdrängte die Flammen. Am 21. Straße und Avenue K geriet ein Hausen in Brand und konnte nur mit der Hilfe der Feuerwehr unterdrückt werden.

Waffen besser machen lernen.

In diesen Zeiten, in der uns der Weltkrieg eine große Welle auferlegt und ungewohnte Anforderungen stellt, nicht allein in finanzieller Hinsicht, sondern auch das Gebot an uns stellt, noch allen Michtungen zu sparen und besonders den Hausfrauen die Pflicht auferlegt, ihren Haushalt darnach einzurichten, daß in der Küche Sparmittel und Einschränkungen herrschen. Der Verzicht auf Nahrungsmittel muß Einhalt geboten werden, indem man alles Geschick in geeigneter Zubereitung auf den Tisch bringt und die eitle Gewohnheit einzelner Familienmitglieder, daß man dies und jenes nicht essen könne, muß durch geschmackvolle Zubereitung der Speise, ein Ende gemacht werden. Die amerikanische Hausfrau muß sich in der Kunst des Kochens üben, sodas auch die einfachen Gerichte mit Geschick zubereitet werden. Der unentwickelte amerikanische Geschmack muß dahin verbessert werden, daß er auch die einfachen Gerichte möhlichst schmackhaft findet. Das ist eine Aufgabe für die Hausfrau.

Das monatliche Quantum.
Die Mannschaft der nationalen Armee, die gegenwärtig in Camp Dodge lagert, braucht monatlich eine Million Pfund Kartoffel und 300.000 Pfund Zwiebeln. Angebote zur Lieferung von Gemüse verschiedener Art wurden dieser Tage eingefordert. Der Kriegszettel, wie bekannt gegeben, ist ein sehr vorzüglicher und ist

Eine Waggonladung von Kochöfen muss sofort verkauft werden zu Grosshandalspreisen

Die Restaurant & Hotel Furnishing Co., 1215 Howard Str., veranstaltet einen Räumungsverkauf ihres ganzen Lagers von erstklassigen Ranges (Kochöfen) für ein Drittel bis zur Hälfte des regulären Preises—jeder einzelne absolut neu—jeder Kochofen mit einem vorzüglichen Backrohr.—Kommt frühzeitig und trifft Eure Auswahl.

Restaurant & Hotel Furnishing Co.

Tel. Douglas 2304 Omaha, Neb. 1215 Howard Str.

Farm Hypotheken Unterricht

Werden Grundeigentumsdarlehen von vorsichtigen und erfahrenen Kapitalisten als gute Kapitalanlage angesehen? Ja wohl; den besten Beweis dafür bieten die Sicherheiten, die von Kapitalverwaltern, Versicherungsgesellschaften, Sparbanken, Nachlassverwaltern usw. gehalten werden. Solche Sicherheiten sind gewöhnliche Farmdarlehen oder erste Hypotheken auf städtisches Grundeigentum. Wo ist das Grundeigentum gelegen, welches sich um das von Ihnen angebotene erste Hypothekendarlehen bewirbt? Unsere Farmdarlehen sind im östlichen Teile Nebraska's; beinahe keine westlich von Red Cloud, Hastings, Grand Island, Fullerton und Norfolk.

Welchen Sie auch Verleisungsland? Ja wohl; große Etüde deselben. Wir ziehen jedoch diejenigen Teile des Staates, die das sicherste Pfand für das Darlehen bieten, vor.

Wie hohe Zinsen bringen Ihre Farmdarlehen? Nahezu alle unsere Farmdarlehen werden jetzt zu 5 Prozent Zinsen ausgeschrieben.

Warum verleihen Sie Ihr Geld zu solch niedrigem Zinsfuß, wo doch Geld jetzt so schwer erhältlich ist? (1) Weil Farmdarlehen nicht wie andere Sicherheiten durch die lange Kriegsdauer den Wertschwankungen unterworfen sind. (2) Weil auf Grund der oben erwähnten Tatsachen viele Kapitalisten ihre Gelder aus Kriegsbündnissen zurückziehen und dadurch einen Geldüberfluß für Farmdarlehen schaffen. (3) Weil eine steuerfreie Hypothek zu 5 Prozent Zinsen mehr abwirft, als steuerbare Einkommen, die 6, 7 oder selbst 8 Prozent Einkommen bringen.

Ist aber keine Gefahr vorhanden, daß Farmland im Werte fällt? Bisherig etwas. Landwerte sind ausnahmslos hoch, doch feststehend. Voraussetzlich werden die Farmer auch weiterhin hohe Preise für ihre Erzeugnisse erhalten. Es ist zweifelhaft, ob jemals Abschwächungen vorfristiger gemacht wurden, als gerade jetzt und ich kann nicht einsehen, warum auch ein gewisser Verdrückung irgendwelchen Einfluß auf gute Farmdarlehen im östlichen Nebraska haben könnte.

Wieviel leihen Sie auf verbesserte Formen, die \$100 bis \$125 per Ader bringen? Ungefähr \$50 per Ader.

Auf Land das \$150 bis \$200 per Ader kostet? Ungefähr \$60 bis \$65 per Ader.

Wie werden die Zinsen eingezogen? Zinsen werden von uns eingezogen und mittels Wechsel oder Check an den Hypothekeneinhaber übertragen ohne Berechnung für unsere Arbeit.

Was berechnen Sie für die Zuzuehung einer Hypothek für Kapitalanlage? Nichts.

Wie ist es, Ihnen möglich, dies zu tun und auch noch die Zinsen loszufrei für mich einzuziehen? Wir berechnen den Darlehensnehmenden eine Kommission, wenn wir ihnen das Geld liefern. Durch freie Interessenskollektion und Veranschlagung der Darlehen für die Anleger verkaufen wir bedeutend mehr Darlehen und werden dadurch bezahlt.

Welche Summe kann ich in Farmdarlehen anlegen? In Summen von \$1,000, \$1,200, \$1,500, \$2,000 usw. bis zu \$20,000 für jede.

Wie kann ich aber \$100, \$500 oder \$700 in Farmdarlehen anlegen? Durch Ankauf von Farmdarlehen-Bonds—dieselbe Sorte von Darlehen wie die anderen, nur daß der Darlehensnehmer anstelle einer Schuldverschreibung von \$10,000, gänzlich derselben zu je \$500 unterzeichnet und dann das Geld ebenso erhält, als wenn er einen Schuldchein für \$10,000 unterschrieben hätte.

(Zurückzahlung folgt nächste Woche.)

Nachfolgend ist eine teilweise Liste von Farm-Darlehen und Farm-Hypotheken Bonds, die wir zum Verkauf anbieten:
\$2,000 an 80 Ader in Grant County, nahe Gordon, im Werte von \$8,000.
\$2,500 an 80 Ader in Grant County, östlich von Grand Island, im Werte von \$8,000.
\$2,000 an 71 Ader in Thurston County, nahe Winona, im Werte von \$7,800.
\$4,000 an 40 Ader in Lancaster County, nahe dem Hülsen, wurde während der \$10,000 verkauft.
\$5,000 an 280 Ader in Richardson County, nahe Reis, im Werte von \$14,000.
\$6,000 an 100 Ader in Johnson County, nahe Tecumseh, im Werte von \$15,000.
\$17,000 in Bonds von je \$500 an 400 Ader in Cass County, dies Eigentum wurde für \$34,000 verkauft.
\$10,000 in Bonds von je \$500 an 160 Ader in Lancaster County, dies Eigentum wurde für \$24,000 gekauft.
Alle oben stehenden Gebotenen sind frei von Steuern, County- und Staatsteuern und tragen 5 Prozent Zinsen für den Jahr.
Zu Hilfe Sie etwas Geld haben, das Sie sicher anlegen möchten, ganz gleich ob es \$50, \$100, \$1,000 oder mehr ist, setzen Sie sich über Ihre Zeit auf.

W. E. BARKLEY, Präs.

Lincoln Trust Co. Lincoln, Neb.

Schreckliche Hautkrankheiten werden durch das Blut geheilt!

Kenferne Eitrungen kommen von tief sitzenden Heben.
Wenn Sie ein Opfer des juckenden, brennenden Ekzema sind, dessen Leiden Ihnen oft unerträglich erscheinen, dann sind Sie sicherlich sehr begierig zu erfahren, wie Sie von dieser schrecklichen Krankheit befreit werden können.
Wenn Sie eine verständige, rationale Behandlung in Erfahrung bringen könnten, die Ihnen Erfolge sichert, dann würden Sie sicherlich einen Versuch damit machen und den Tag danken, der Ihnen das Mittel brachte.
Ein derartiges Heilmittel ist in



DR. McKENNEY sagt
„Gesundheit ist das höchste Gut. Sie enthält Lebensfreude, Erfolg und alle Annehmlichkeiten, die das Leben lebenswert machen. Mit schlechten Zähnen können Sie weder Gesundheit erhalten noch erlangen. Wir beheben Ihre Zahnängel und erhalten sie fehlerlos.“

5 Jahre an 1324 Fernam Straße.
Wir befriedigen Sie oder Ihr Geld zurück.

DR. McKENNEY Zahnärzte
14. und Fernam Straße. — 1324 Fernam Straße.
Telephon Douglas 2872.
Aunden von auswärts können Platten, Kronen, Brücken und Plomben in einem Tag ersetzen.

Reparaturen und Vorkehr für
Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel
Kocher, Wasserkocher, Wasserpumpen, Heizkörper, etc.
Kocher, Wasserkocher, Wasserpumpen, Heizkörper, etc.
Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20

Opernvorstellung in Council Bluffs?

Wie verlautet ist die Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß die San Carlos Opera Company, die in der ersten Woche im Dezember drei Vorstellungen im Omaha Auditorium geben sollte, in ein Auditorium unter der Leitung des Auditoriums miters Nachbarschaft geraten und sollte keine zufriedenstellende Einigung erzielt werden, will die Gesellschaft ihre Vorstellungen in Council Bluffs geben. Die San Carlos Opera Gesellschaft ist eine der besten im Lande.

Sojenbich wieder tätig.

Council Bluffs alter Hausfreund, genannt der „Sojenbich“, hat seine frühere Tätigkeit wieder aufgenommen. Er muß eine besondere Vorliebe für die Bewohner der fünften Ward haben, denn dort war früher sein beliebtestes Jagdgebiet. Am Samstag morgen, als die Söhne trachten, war er in der Wohnung des Herrn Louis Baum, 1010 Achte Avenue; auf seinen Sohlen sah er sich ins Schlafzimmer, mit rohem Griff gemauert er die „Amausprochlichen“ des Herrn Baum und verstand damit. Als die Gattin des Verlohten erwachte, glaubte sie ein Geräusch gehört zu haben, stand auf, um die Sache zu untersuchen und fand die Haustüre weit offen und die Sojen ihres Mannes auf der Treppe.

ber unterfuchen.

Wegen Unterbrechung des famosen Wood Amendments wurde J. Mc Dermott, J. McKenna und Wolf kein dem Richter vorgeführt. Die beiden erklärten sich des Vergehens unschuldig und wurde Advokat Albert McGinn von Council Bluffs zu deren Verteidiger ernannt, während Hein, der sich schuldig erklärte, ein Aufenthalt von dreißig Tagen im County Gefängnis zuerteilt wurde.

Leichtlof für die Armee.

Es ist eine Bewegung im Gange, allen Militärlagern, zum Besien d. Armee, Bibliotheken einzurichten. Von Seiten der christlichen Junglingsvereine ist die Summe von \$620,000 für diesen Zweck bereits aufgebracht worden. Man hofft auf diese Weise dem Soldaten passende geistige Nahrung zuführen zu können, indem man ihm Gelegenheit giebt, seine freie Zeit in passender Weise zu verbringen. Von den interessierten Parteien wurde die American Library Association angegangen, das Werk in die Hand zu nehmen und in den Hauptmilitärlagern des Landes, zweieinunddreißig Bibliotheken zu errichten. Man glaubt auf diese Weise nicht allein zur Aufklärung und Bildung der Soldaten beizutragen, sondern auch die moralische Atmosphäre in den großen Feldlagern vor schädlichen Einflüssen zu wahren.

Sport als Erziehungsmittel.

In kurzer Zeit wird die 88. Division der neuen National Armee im Lager von Camp Dodge sich befinden. Die Bundesregierung ist entschlossen, daß den Soldaten während des nötigen Artil, auch andere Leibesübungen geboten werden und wünscht zu diesem Zweck, daß jede Kompagnie eine zweckentsprechende Ausstattung erhalte. Es sollen in jedem County genügend Mittel zur Anschaffung der nötigen Sportartikel aufgebracht werden. Es sollen für jede Kompagnie sechs Ballschläger, zwölf Bälle, den nötigen Handball, Mäße und Schut, nebst allen notwendigen Ballen und anderen Zubehör zum Fußball und Fußball, angeschafft werden. Die Gesamtsumme werden sich für jede Kompagnie auf circa \$136,00 belaufen. Der Iowa Council für National Defense hat die Verlegung dieser Sachen übernommen und fordert die Bürger in jedem County auf, die nötigen Gelder dazu aufzubringen.

Zufernangel.

Es ist wenig Ansicht vorhanden, daß die drohende Hungertot in Council Bluffs abgewendet werden kann. Die Grocerie-Händler sind angewiesen, ihren Kunden nicht mehr als zwei Pfund zu zehn Cents das Pfund zu verkaufen. Die Einschränkungen wurde durch die Regierung angeordnet, da es für angemessen erachtet wurde, den Lebensmittel zu beschränken, der zum Verkauf bestimmt ist, den Alliierten zuzulassen zu lassen. Es ist jedoch Hoffnung vorhanden, daß gegen Ende dieses Monats die amerikanischen Rohstoffe im Lande sein werden, eine größere Menge auf den Markt zu bringen. Bis dahin müssen die Hausfrauen sich einschränken.

Termin des Bundesgerichtes.

Richter Wade vom Bundesgericht eröffnete den Herbsttermin des Gerichtes und der erste Fall, der seine Aufmerksamkeit in Anspruch nahm, war die Anklage gegen A. W. Swiger, dem früheren Postmeister von St. Charles, der unter Anklage stand, \$1,300 Regierungsgelder unterzöhlen zu haben. Er bekennt sich der Tat schuldig, obwohl der Betrag sofort wieder einbezahlt, als die Entdeckung gemacht wurde. Der Richter wird den Fall nächste

Waffen besser machen lernen.

In diesen Zeiten, in der uns der Weltkrieg eine große Welle auferlegt und ungewohnte Anforderungen stellt, nicht allein in finanzieller Hinsicht, sondern auch das Gebot an uns stellt, noch allen Michtungen zu sparen und besonders den Hausfrauen die Pflicht auferlegt, ihren Haushalt darnach einzurichten, daß in der Küche Sparmittel und Einschränkungen herrschen. Der Verzicht auf Nahrungsmittel muß Einhalt geboten werden, indem man alles Geschick in geeigneter Zubereitung auf den Tisch bringt und die eitle Gewohnheit einzelner Familienmitglieder, daß man dies und jenes nicht essen könne, muß durch geschmackvolle Zubereitung der Speise, ein Ende gemacht werden. Die amerikanische Hausfrau muß sich in der Kunst des Kochens üben, sodas auch die einfachen Gerichte mit Geschick zubereitet werden. Der unentwickelte amerikanische Geschmack muß dahin verbessert werden, daß er auch die einfachen Gerichte möhlichst schmackhaft findet. Das ist eine Aufgabe für die Hausfrau.

Das monatliche Quantum.
Die Mannschaft der nationalen Armee, die gegenwärtig in Camp Dodge lagert, braucht monatlich eine Million Pfund Kartoffel und 300.000 Pfund Zwiebeln. Angebote zur Lieferung von Gemüse verschiedener Art wurden dieser Tage eingefordert. Der Kriegszettel, wie bekannt gegeben, ist ein sehr vorzüglicher und ist

den ungesunden Schnaps unvorzich tigerweise noch in der Gütentisch bei sich.

Er wurde vor den gestrigen Nacht gebracht, der ihn unter der famosen neuen Ordnung als „Unordentlich“ zur Zahlung von \$100 in die Stadtgefängnis bestrafte.

Abonnieren auf die tägliche Tribune.